

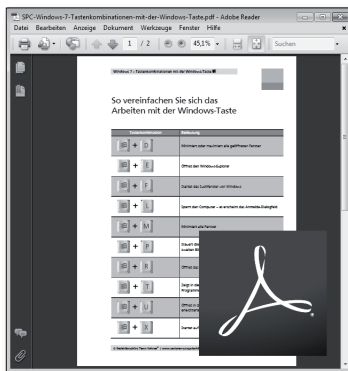
Autor: Peter Steinhauer

## So machen Sie aus Ihren Dokumenten im Handumdrehen PDF-Dateien

### Dieser Beitrag hilft Ihnen:

- Den kostenlosen PDFCreator auf Ihrem PC zu installieren
- PDF-Dateien aus jedem Programm zu erstellen
- Zusatzfunktionen des PDFCreators effektiv einzusetzen

Möchten Sie kostenlos PDF-Dateien erstellen? Mit der hier vorgestellten Lösung geht das auch, wenn Sie mit Office 2003, 2002, 2000 oder einem beliebigen anderen Programm arbeiten und nicht den Komfort von Office 2010 oder 2007 zur Verfügung haben. Möglich macht es der kostenlose PDFCreator, mit dem das Erstellen von PDF-Dateien so einfach wie das Drucken eines Dokuments ist. Doch der PDFCreator kann noch mehr: Bei Bedarf fasst er Ihre Dokumente aus verschiedenen Programmen – zum Beispiel Texte aus Word und Tabellen aus Excel – zu einer einzigen PDF-Datei zusammen. Schauen Sie selbst, wie das Programm für Sie zaubert!



### Inhaltsverzeichnis

PDF: Das Dateiformat für alle Fälle .....	<b>P 146/2</b>
Kurzvorstellung: der kostenlose PDFCreator.....	<b>P 146/3</b>
So installieren Sie den PDFCreator auf Ihrem PC .....	<b>P 146/3</b>
Wie Sie eine PDF-Datei mit dem PDFCreator erstellen.....	<b>P 146/9</b>
Fügen Sie mehrere Dokumente in einer PDF-Datei zusammen .....	<b>P 146/12</b>
Nutzen Sie Profile für verschiedene Qualitätsstufen .....	<b>P 146/14</b>

## PDF: Das Dateiformat für alle Fälle

### *Brauchen Sie PDF-Dateien?*

Wann und wo benötigen Sie PDF-Dateien? Brauchen Sie so etwas wirklich? Ganz unbegründet sind diese Fragen nicht, denn für Ihren persönlichen Bedarf werden Sie in der Tat eher keine PDF-Dateien erstellen. Wenn Sie Ihre Dokumente ansehen, bearbeiten oder drucken wollen, können Sie sie einfach in den Programmen öffnen, in denen Sie sie angelegt haben – Texte zum Beispiel in Word, Tabellen in Excel oder Grafiken in Paint.NET.

### *Hilfreich bei der Weitergabe*

Etwas anderes ist es, wenn Sie Ihre Dokumente an Dritte weitergeben möchten. Unter Umständen kann der Empfänger nichts mit Ihren Dokumenten anfangen, weil ihm das dazu passende Programm fehlt. Hier sorgen dann PDF-Dateien für Abhilfe.

### *PDF-Dateien kann jeder öffnen*

Denn wenn Sie Ihre Dokumente als PDF-Dateien weitergeben, kann sich der Empfänger Ihre Dateien immer anzeigen lassen, egal in welchem Format sie ursprünglich erstellt wurden. Hierzu wird nur ein Programm zum Öffnen von PDF-Dateien benötigt – beispielsweise der kostenlose **Adobe Reader**, der auf keinem PC fehlen sollte. Bearbeiten lassen sich die Dateien damit zwar nicht, aber das ist in den meisten Fällen auch gar nicht so wichtig und auch oft gar nicht erwünscht, weil es nur um die Weitergabe von Inhalten wie Texten, Tabellen oder Grafiken geht.

### *Originalgetreue Dokumente*

Ein weiterer Vorteil von PDF-Dateien ist, dass sie genauso aussehen wie Ihr Originaldokument. Eine PDF-Datei ist so etwas wie ein digitaler Ausdruck des Originaldokuments, den Sie am Bildschirm betrachten können. So ist es nicht verwunderlich, dass fast alle Programme, mit denen Sie PDF-Dateien erstellen können, wie eine Art Drucker funk-

tionieren. Das gilt auch für das Programm, das wir Ihnen in diesem Beitrag vorstellen: den **PDFCreator**.

## Kurzvorstellung: der kostenlose PDFCreator

Mit dem PDFCreator der Firma PDFforge lassen sich aus fast jedem Programm PDF-Dateien erstellen. Kein Wunder, dass der PDFCreator deshalb auch in Vergleichstests regelmäßig ganz vorne landet. PDF-Dateien erzeugt das Programm mit Hilfe eines so genannten „virtuellen Druckers“, der sich wie ein echter Drucker über den normalen Druckbefehl ansteuern lässt. Aber statt das Dokument auf Papier auszugeben, wandelt der virtuelle Drucker des PDFCreators sein Ergebnis in eine PDF-Datei um. Sie bestimmen dabei selbst, in welchem Ordner und unter welchem Namen diese Datei gespeichert wird.

*PDF-Dateien aus jedem Programm*

Darüber hinaus bietet der PDFCreator weitere nützliche Funktionen: So müssen Sie Ihre Dokumente nicht sofort als PDF-Datei speichern. Stellen Sie sie einfach in eine Warteschlange, um sie dann in einem Rutsch zu speichern oder um sie zu einer Gesamt-PDF-Datei zusammenzufassen. Oder legen Sie verschiedene Profile an, die Sie je nach aktueller Aufgabenstellung per Mausklick auswählen.

*Komfortable Zusatzfunktionen*

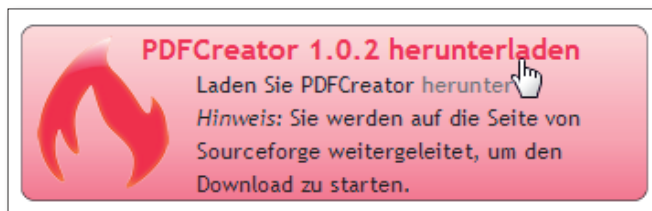
## Installieren Sie den PDFCreator auf Ihrem PC

Zuerst müssen Sie das Installationsprogramm des PDFCreators von der folgenden Internetseite auf Ihren PC übertragen:

*Download des Installationsprogramms*

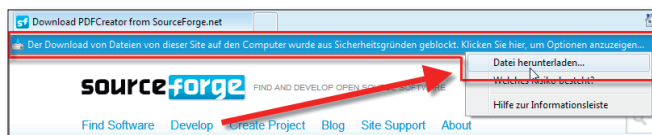
<http://de.pdfforge.org>

Dort klicken Sie in dem rot gefärbten Bereich auf **PDFCREATOR 1.0.2 HERUNTERLADEN**.



### *Installationsprogramm auf dem PC speichern*

Sie gelangen auf eine neue Internetseite und je nach Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers erscheint sofort ein Dialogfeld zum Speichern der PDFCreator-Installationsdatei. Oder es wird ein Infobalken über der Internetseite mit dem Hinweis angezeigt, dass der Download von Dateien geblockt ist. Klicken Sie dann einmal auf den Infobalken und wählen Sie im aufklappenden Menü den Befehl **DATEI HERUNTERLADEN** an. Alle anderen Werbe-Hinweise auf der Internetseite ignorieren Sie bitte!

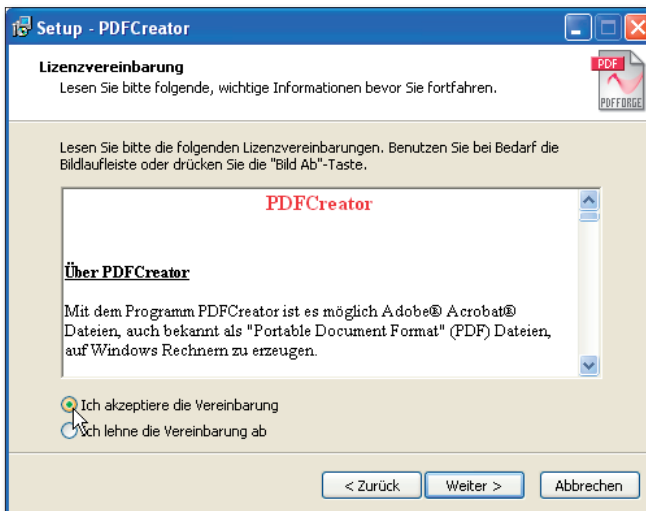


Speichern Sie die Datei anschließend auf Ihrem PC und schließen Sie die zuvor geöffneten Internetseiten. Nun können Sie das Installationsprogramm des PDFCreators auf Ihrem PC starten:

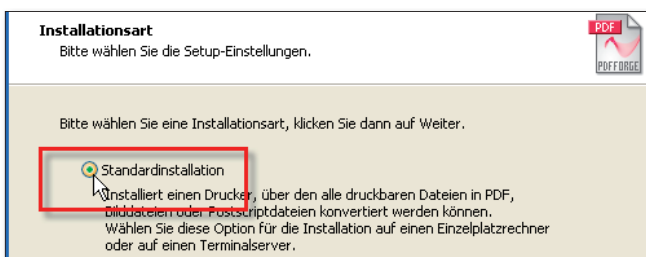
1. Starten Sie den Windows-Explorer und wechseln Sie in den Ordner, in den Sie die Datei von der PDFCreator-Internetseite heruntergeladen haben.
2. Doppelklicken Sie auf den Dateinamen **PDFCREATOR-1\_0\_2\_SETUP.EXE**, um das Installationsprogramm zu starten. Falls daraufhin Sicherheitswarnungen angezeigt werden, erlauben Sie immer die Ausführung des Programms.

### *Aufruf des Installationsprogramms*

- Als Installationsprache wird **DEUTSCH** vorgeschlagen, was Sie mit einem Mausklick auf **OK** akzeptieren. *Deutsche Installation*
- Auf der ersten Seite des Setup-Assistenten klicken Sie auf **WEITER**.
- Danach erscheint die Lizenzvereinbarung, bei der Sie das Optionsfeld **ICH AKZEPTIERE DIE VEREINBARUNG** aktivieren müssen, bevor Sie mit einem Mausklick auf **WEITER** zur nächsten Seite des Setup-Assistenten gelangen. *Lizenzvereinbarung akzeptieren*



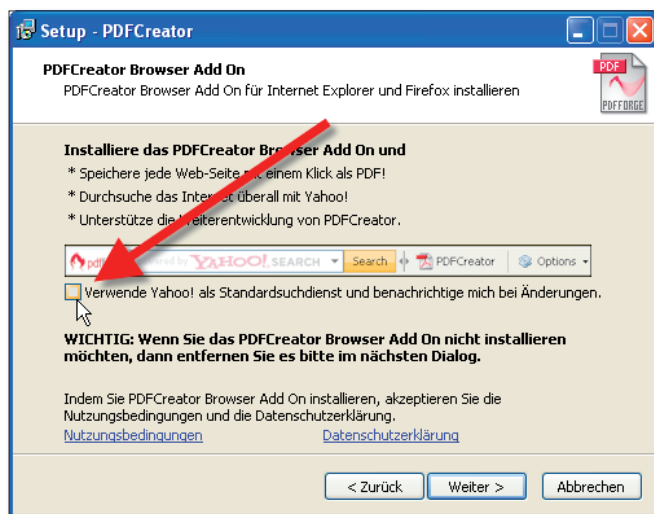
- Als Installationsart wählen Sie die Option **STANDARD-INSTALLATION** aus. Danach klicken Sie auf **WEITER**. *Standardinstallation auswählen*



*Druckernamen  
und Zielordner  
beibehalten*

*Browser-  
Erweiterungen  
ausschalten*

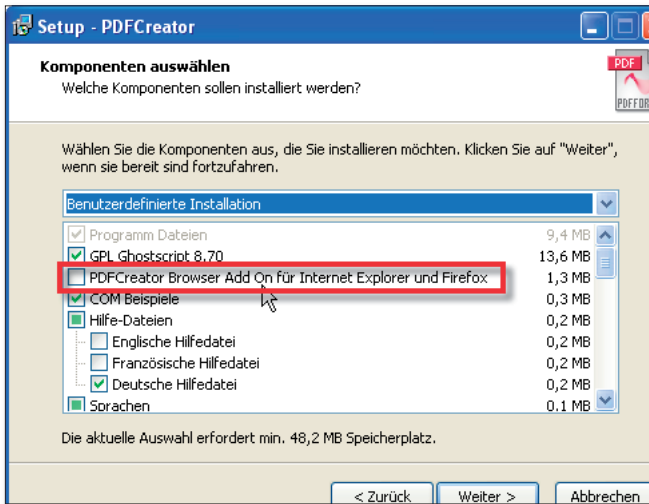
7. Auf der nächsten Seite können Sie den Druckernamen **PDCREATOR** mit einem Mausklick auf **WEITER** unverändert übernehmen.
8. Auch den Zielordner, in dem der PDFCreator installiert wird, brauchen Sie nicht zu ändern, sodass Sie wieder sofort auf **WEITER** klicken können.
9. Im nächsten Schritt des Setup-Assistenten entfernen Sie unbedingt das Häkchen im Kontrollkästchen **VERWENDE YAHOO! ALS STANDARDSUCHDIENST UND BENACHRICHTIGE MICH BEI ÄNDERUNGEN**. So vermeiden Sie, dass überflüssige Zusatzprogramme in Ihren Internet-Browser eingebunden werden. Im Anschluss klicken Sie auf **WEITER**.



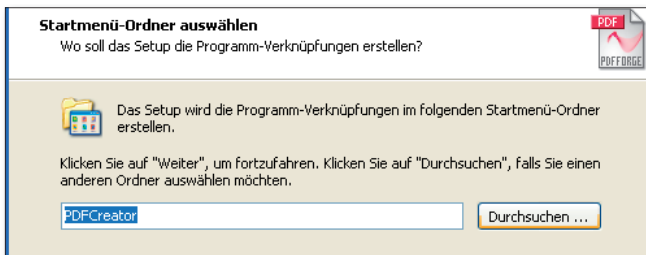
*Erneutes  
Deaktivieren  
der Browser-  
Erweiterungen*

10. Nun können Sie bestimmen, welche Komponenten installiert werden sollen. Hier entfernen Sie das Häkchen neben **PDFCREATOR BROWSER ADD ON FÜR INTERNET EXPLORER UND FIREFOX**, damit die vorher ausgeschaltete Yahoo-Suchleiste nicht doch noch in Ihren Internet-Browser eingebunden wird. An den

restlichen Komponenteneinstellungen müssen Sie nichts ändern. Fahren Sie mit einem Klick auf **WEITER** fort.

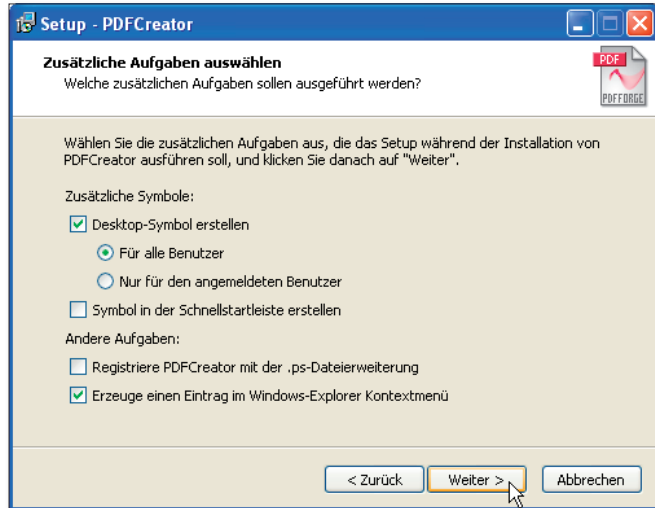


11. Übernehmen Sie die Einstellungen auf der Seite zum Startmenü-Ordner direkt mit einem Mausklick auf **WEITER**.



12. Zum Schluss bietet Ihnen der Setup-Assistent noch einige Zusatzoptionen an. Wenn Sie nicht noch ein Extra-Symbol für den PDFCreator in der Schnellstartleiste von Windows einrichten wollen, können Sie die Optionen unverändert übernehmen. Zur nächsten Seite gelangen Sie wieder per Mausklick auf **WEITER**.

*Zusatzoptionen nach Bedarf auswählen*

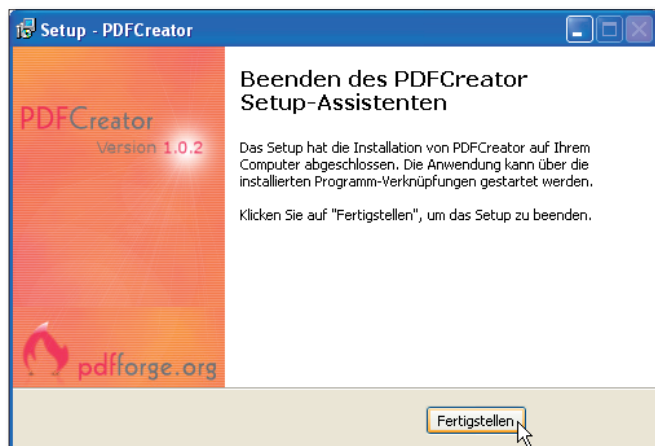


*Start des  
Installations-  
vorgangs*

13. Nun zeigt der Setup-Assistent noch eine Zusammenfassung der vorgenommenen Einstellungen an. Klicken Sie auf **INSTALLIEREN**, um den eigentlichen Installationsvorgang zu starten.

*Installation  
abschließen*

14. Nach erfolgreichem Abschluss der Installation erscheint ein entsprechendes Hinweisfenster, das Sie mit der Schaltfläche **FERTIGSTELLEN** schließen.





## Wie Sie eine PDF-Datei mit dem PDFCreator erstellen

Nachdem Sie den PDFCreator erfolgreich installiert haben, können Sie sofort mit dem Erstellen von PDF-Dateien beginnen. So könnten Sie zum Beispiel eine Einladung oder die Monatsausgabe Ihrer Vereinszeitung für die problemlose Weitergabe an andere Personen vorbereiten.

*So einfach wie  
Drucken*

Die folgende Anleitung zeigt, dass dies fast genauso einfach ist wie das Drucken eines Dokuments:

1. Öffnen Sie zuerst das Dokument, das als PDF-Datei gespeichert werden soll. Dabei kann es sich um einen Text in Word, eine Tabelle in Excel oder irgendeine andere, druckbare Datei handeln.



Keine Sorge! Das Originaldokument geht dabei nicht verloren und es wird auch nicht verändert. Eine PDF-Datei ist immer nur ein Abbild des Originals. PDF-Datei und Originaldatei sind vollkommen unabhängig voneinander.



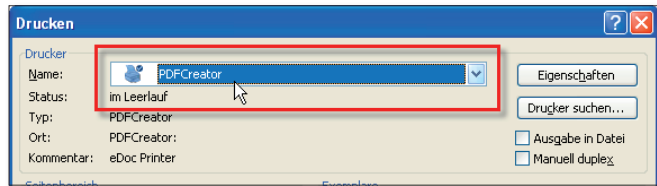
2. Rufen Sie den Befehl zum Drucken des Dokuments auf. In vielen Programmen können Sie hierzu die Tastenkombination **Strg** + **P** nutzen. Und in den Aufklappmenüs ist der Druckbefehl meistens unter **DATEI – DRUCKEN** zu finden

Verwenden Sie den Druckbefehl, der zunächst das Dialogfeld zur Auswahl des Druckers und der Druckoptionen öffnet. Verwenden Sie nicht (!) das Drucker-symbol, welches ohne weitere Rückfragen mit dem Druckvorgang beginnt und Ihr Dokument sofort auf dem Standarddrucker ausgibt.



*PDFCreator  
als Zieldrucker  
festlegen*

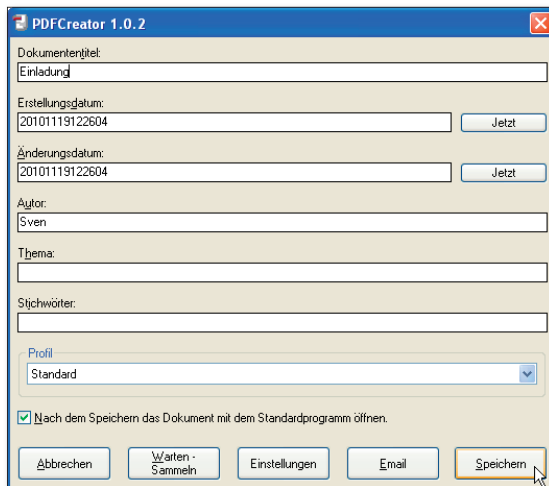
3. Wählen Sie nun die Auswahl **PDFCREATOR** als Drucker aus. Die genaue Vorgehensweise richtet sich nach dem Programm, in dem Sie den Druckbefehl aufgerufen haben. Die folgende Abbildung zeigt beispielsweise das Drucken-Dialogfeld aus Word 2003.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die den Druckvorgang startet – etwa **OK** oder **DRUCKEN**.

*Informative  
Dokument-  
eigenschaften*

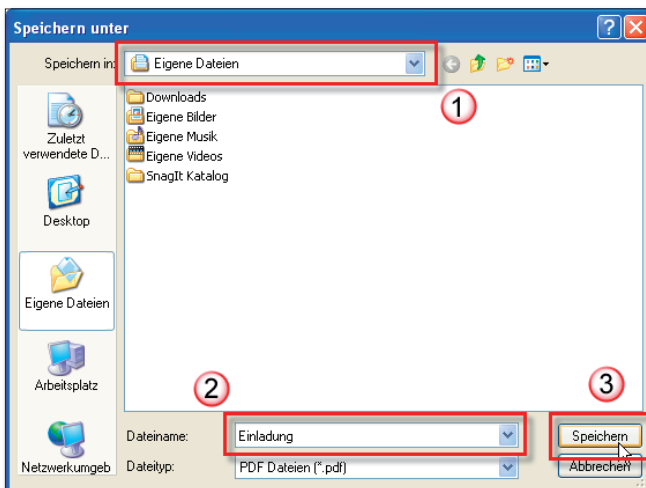
5. Nach kurzer Zeit erscheint das PDFCreator-Dialogfeld, in dem Sie verschiedene Eigenschaften der PDF-Datei festlegen, beispielsweise **DUKUMENTENTITEL**, **ERSTELLUNGSDATUM** oder **AUTOR**. Diese Eigenschaften dienen allein Ihrer persönlichen Information, sodass es ganz Ihnen überlassen bleibt, wie ausführlich Sie die Felder ausfüllen.



- Um die PDF-Datei anzulegen, klicken Sie im PDFCreator-Dialogfeld auf die Schaltfläche **SPEICHERN**.
- Im danach angezeigten Dialogfeld bestimmen Sie, in welchem Ordner und unter welchem Dateinamen die PDF-Datei gespeichert werden soll.

*Zielordner und Namen der PDF-Datei festlegen*

Wechseln Sie dazu in den gewünschten Ordner ① und geben Sie im Feld **DATEINAME** ② eine aussagekräftige Bezeichnung ein. Danach klicken Sie auf die Schaltfläche **SPEICHERN** ③.



- Sofern auf Ihrem PC ein Programm zum Betrachten von PDF-Dateien – zum Beispiel der **Adobe Reader** – installiert ist, wird nun die soeben erstellte PDF-Datei sofort auf Ihrem Bildschirm angezeigt.

*Kontrollansicht der PDF-Datei*

Damit ist das Erstellen der PDF-Datei auch schon abgeschlossen. Sie können das Fenster, in dem die PDF-Datei angezeigt wird, und das Originaldokument nun jederzeit wieder schließen.

## Fügen Sie mehrere Dokumente in einer PDF-Datei zusammen

*Verschiedene Dokumententypen kombinieren*

Haben Sie schon einmal versucht, einen Text aus Ihrer Textverarbeitung Word mit einer Tabelle aus Ihrer Tabellenkalkulation Excel zu kombinieren? Mit reichlich Aufwand lässt sich diese Aufgabe vielleicht bewerkstelligen. Wesentlich einfacher ist es jedoch, die Dokumente in einer PDF-Datei zusammenzufassen.

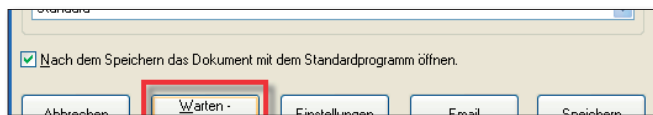


Bei Einsatz des PDFCreators gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das erste Dokument, das Sie kombinieren möchten. Starten Sie den Druckvorgang wie unter **Wie Sie eine PDF-Datei mit dem PDFCreator erstellen** beschrieben und führen Sie die Schritte 1 bis 5 durch. Jetzt erscheint das PDFCreator-Dialogfeld mit den Dokumenteigenschaften.

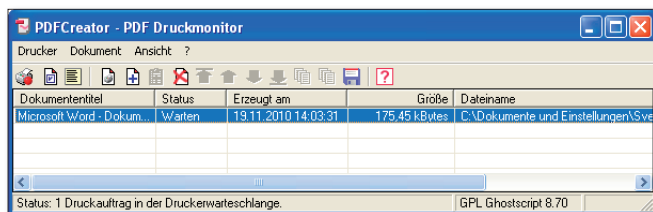
*Einstellen in die Warteschlange*

2. In diesem Dialogfeld klicken Sie jetzt auf die Schaltfläche **WARTEN - SAMMELN**.

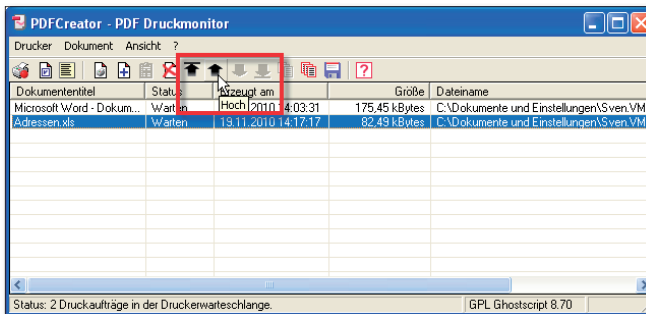


*Anzeige der Warteschlange*

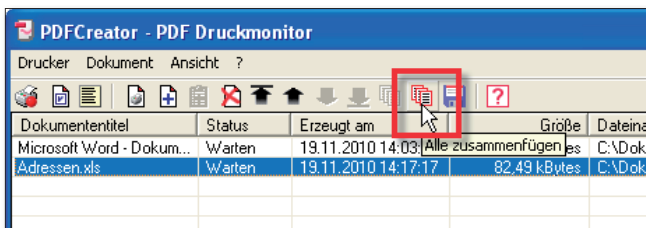
3. Der PDFCreator stellt das Dokument daraufhin in seine Drucker-Warteschlange. Diese Warteschlange zeigt das Programm anschließend in einem neuen Fenster an.



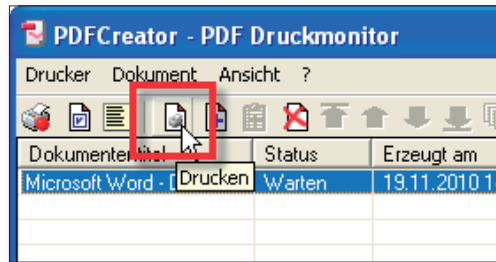
4. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte für das zweite und bei Bedarf für weitere Dokumente, die Sie in einer PDF-Datei zusammenfassen wollen. *Wiederholung für weitere Dokumente*
5. Wenn Sie alle Dokumente in die PDFCreator-Warteschlange eingestellt haben, können Sie auf Wunsch noch die Reihenfolge verändern. Dazu markieren Sie den gewünschten Dokumententitel per Mausclick und klicken auf eine der Symbolschaltflächen **AN DEN ANFANG, HOCH, RUNTER** oder **AN DAS ENDE**. *Reihenfolge ändern*



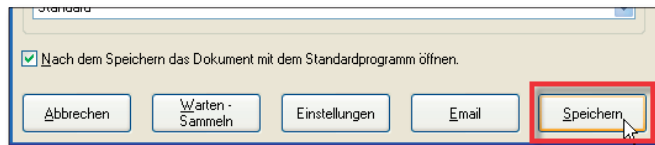
6. Um zum Schluss alle Dokumente zusammenzufassen, klicken Sie in der PDFCreator-Symboleiste auf **ALLE ZUSAMMENFÜGEN**. *Dokumente zusammenfügen*



7. In der Warteschlange bleibt anschließend nur noch ein Eintrag übrig. Um daraus eine PDF-Datei zu machen, klicken Sie auf das Symbol **DRUCKEN**. (Achtung: Nicht auf das Symbol mit dem Drucker-Bild!)



- PDF-Datei speichern*
8. Es erscheint das bekannte Dialogfeld mit den Eigenschaften der PDF-Datei. Füllen Sie die Eigenschaften nach Bedarf aus und klicken Sie jetzt – zum Erstellen der Gesamt-PDF-Datei – auf die Schaltfläche **SPEICHERN**.



- Zielordner und Dateinamen festlegen*
9. Bestimmen Sie im nächsten Dialogfeld, in welchem Ordner und unter welchem Namen die PDF-Datei gespeichert werden soll, und klicken Sie dann auf **SPEICHERN** – fertig!

Das Resultat wird Ihnen direkt am Bildschirm, beispielsweise im Adobe Reader, präsentiert. Außerdem leert der PDFCreator automatisch seine Warteschlange und schließt das entsprechende Dialogfeld.

## Nutzen Sie Profile für verschiedene Qualitätsstufen

*Wenn die Standardeinstellungen nicht ausreichen*

In den meisten Fällen reichen die Standardeinstellungen von PDFCreator aus. Es könnte aber sein, dass Sie eine PDF-Datei mit einer Einladung oder einer Grußkarte an eine Druckerei

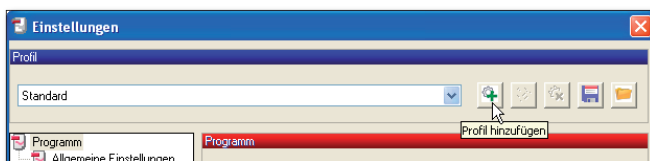
schicken wollen, die höhere Qualitätsansprüche hat. Dafür erstellen Sie am besten ein spezielles Druckprofil:

1. Öffnen Sie mit einem Klick auf die Start-Schaltfläche das Windows-Startmenü und starten Sie den **PDFCREATOR** über **ALLE PROGRAMME-PDFCREATOR-PDFCREATOR**.
2. Sobald das PDFCreator-Dialogfeld erscheint, wechseln Sie in das Menü **DRUCKER** und wählen dort den Befehl **EINSTELLUNGEN**.
3. Nun öffnet sich ein weiteres Dialogfeld, in dem Sie im Bereich **PROFIL** auf das Symbol **PROFIL HINZUFÜGEN** klicken.



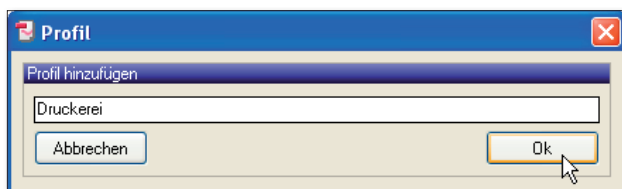
*Programm-  
einstellungen  
öffnen*

*Profil hinzufügen*



4. Geben Sie einen eindeutigen Profilnamen ein (Umlaute und Sonderzeichen können leider nicht verwendet werden) und klicken Sie dann auf **OK**.

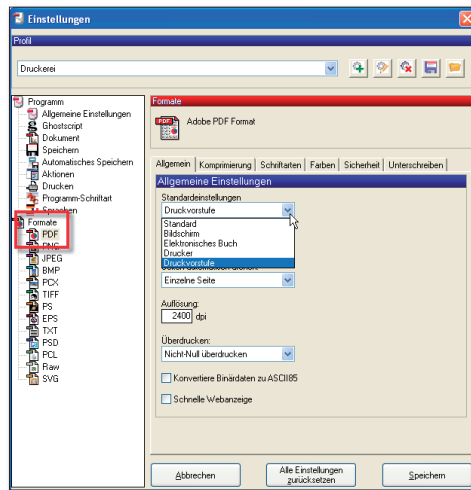
*Profilnamen  
eingeben*



5. Nehmen Sie nun im Dialogfeld **EINSTELLUNGEN** die gewünschten Anpassungen vor. In der Regel müssen Sie nur die Eigenschaften des PDF-Formats ändern, indem Sie auf der linken Seite unter **FORMATE** den Eintrag **PDF** markieren und dann auf den Registerkarten **ALLGEMEIN**, **KOMPRIMIERUNG** usw. geeignete Werte festlegen.

*Profileinstellungen  
festlegen*

Für eine höhere PDF-Qualität könnten Sie als Standardeinstellung zum Beispiel **DRUCKVORSTUFE** auswählen und als Auflösung **2400** dpi eintragen. Außerdem könnten Sie die Komprimierung von Bildern ausschalten oder das Farbmodell ändern. Vielleicht hat der Empfänger Ihrer PDF-Dateien sogar entsprechende Grundeinstellungen vorgegeben.



*Profil speichern* 6. Sobald Sie alle Profileinstellungen angepasst haben, klicken Sie unten rechts im Dialogfeld auf **SPEICHERN**.

*Profilauswahl beim Erstellen einer PDF-Datei* Sie nutzen das neue Profil, indem Sie vor dem Speichern der PDF-Datei eine Profilauswahl treffen. Alle verfügbaren Profile finden Sie im Dropdown-Feld **PROFIL**. ❖

